



Gen-ethischer Informationsdienst

Editorial

Wir alle kommen in die Jahre ...

AutorIn

[GID-Redaktion](#)

... so auch das Gen-ethische Netzwerk. Die Gründungsversammlung für den Verein, der bis heute als Herausgeber die Unabhängigkeit des GID sichert, war vor zwanzig Jahren. TUSCH!!!

Genau am 8. August 1986 wurde das GeN gegründet, ein paar Wochen später, am 22. September, folgte der Eintrag in das Vereinsregister. Für die Redaktion eine gute Gelegenheit, dem Verein und den verschiedenen Vorständen zu danken. Es ist zuweilen nicht einfach mit einer nach Unabhängigkeit strebenden Redaktion. Nichtsdestotrotz eine Form der Organisation mit der - hoffentlich beide Seiten - gut leben können - wir können es. Bekanntermaßen macht das GeN auch noch anderes: Gemeinsam mit der mexikanischen Organisation Grupo de Estudios Ambientales (GEA) hatte das GeN in diesem Jahr zwei Stipendienplätze im ASA-Programm angeboten. ASA steht für Arbeits- und Studien-Aufenthalte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Südosteuropa. Die beiden Plätze sind nun vergeben. Silke Höfs und Franziska Rempt sind ausgewählt und treten nun im August ihren dreimonatigen Studienaufenthalt an. Die beiden Studentinnen der Kommunikations- beziehungsweise Agrarwissenschaften aus Düsseldorf und Stuttgart sollen in dem Projekt "Allianzen fördern - Für den Erhalt der Artenvielfalt" im süd-mexikanischen Bundesstaat Guerrero für GEA u.a. untersuchen, ob und wie dort Kooperationen von Erzeugern und Verbrauchern förderlich für den Erhalt gentechnikfreien Saatguts sein können. Das GeN- und das GID-Team wünschen den beiden eine gute Reise, gutes Gelingen und eine spannende Zeit in Mexiko.

Die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 177 vom August 2006

Seite 2